

Otto Werner & Co.

Butter und Eier en gros

Commission — Export

Braunschweiger

Cervelat	120 — 160 Pfg.	Rothwurst	70 Pfg.
Leberwurst	100 "	Knackwurst	100 "
Metzwurst	110 "	Rauchenden	100 "
Eilzwurst	100 "	ff. Lachsfinfen	140 "
Jungenwurst	110 "		

Frankfurter

Kalbfeischwurst	110 Pfg.	Hausmacher Leberwurst	à Pfd. 80 Pfg.
Jungenwurst	120 "		
Schwarzenmagen	120 "		

Vorstehende 4 Wurstsorten sind der denkbar delicatesste Delikat und nur bei uns als Generalvertreter der Herren Ströb & Müller, Frankfurt a. Main zu haben.

Frankfurter Bratwürste.

en gros & en detail, mit Vorzugspreisen für Restaurateure und Engros-Küchener, à Paar 30, 40, 50 Pfg.

Neu! Paprica-Würstchen

à Paar 15 Pfg., 10 Paar 1,30 Mk.

Corned-Beef (beste Marke)

im Ausschnitt Pfd. 80 Pfg. 2 Pfund-Dose 1,40 Mark
Pfd.-Dose 4,50 Mk. 0,90 "

Braunschweiger Conserven-

Ausverkauf.

Das anerkannt beste und beliebteste Fabrikat.

Extra harter Stangen-	2 Pfd.-Dose	Prima Schnittbohnen	60 Pfg.
hargel	220 Pfg.	Schnittbohnen I.	50 "
Stangenspargel I.	150 "	Brechbohnen	60 "
Prima Brechspargel	125 "	Junge Carotten	75 "
Brechspargel mit Köpfen	100 "	Wieder-Pickles 1/2 Glas 1 Wrt.	
Feinste junge Erbsen	125 "	Champignons.	60 Pfg.
Junge Erbsen I.	90 "		

Ochsen-Zungen

(Seine Anfräher u. ohne Schind) à Dose 3 Wrt. u. 3,50 Mk.

Butter und Eier

in anerkannt allerbesten Qualität.

Versandt nach ausserhalb bei Aufträgen von 10 Mk. an franco. Ausführliche Preiscurante zu Diensten.

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner verehrten Kunden von Halle und Umgebung die ergebene Mittheilung, daß ich von heute ab, das f. 8. von meinem Vater übernommene

Friseur-Geschäft

nach **Leipziger Platz Nr. 1**

neben Hotel gold. Angel vis-a-vis Stadt Dresden belegen habe. Ich bitte meine werthen Kunden, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin aufkommen lassen zu wollen. Meine

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren

sowie den separaten Frisirsalon für Damen habe ich der Neuzeit entsprechend sehr elegant ausgestattet und erlaube mir, prompte und saubere Bedienung versprechend, mich meinen werthen Kunden ganz ergeben zu empfehlen. Gleichzeitig mache ich auf mein reichhaltiges Lager feiner Parfümerien als auch Anfertigung feinerer Haararbeiten für Damen und Herren aufmerksam und empfehle mich nochmals mit aller Hochachtung

Robert Ballin, Stadttheater-Frisier.

P. P.

Halle a. S., den 31. März 1888.
Mit Gegenwärtigen erlaube ich die ergebene Anzeige, daß nach gegenseitiger Uebereinkunft heute unser

Herr Alfred Türk

wegen anderweitiger Unternehmungen anscheidet und unser Herr Carl Voigt das bisherige

Agentur-Geschäft

für seine eigene Rechnung weiterführen wird.

Für Ihr bisheriges Vertrauen bestens dankend, bitten zugleich, das selbe auch auf Herrn Carl Voigt weiter übertragen zu wollen u. zeichnen mit aller Hochachtung

Voigt & Türk.

P. P.

Halle a. S., 31. März 1888.
Auf vorliegendes Circular Bezug nehmend, werde ich das bisherige

Agentur-Geschäft

unter meiner eigenen Firma fortführen und bitte mir dazu Ihr schätzbares Wohlwollen auch ferner gewähren zu wollen, was zu erhalten ich eivrigt bestrebt bleiben werde.

Carl Voigt.

Jalousienfabrik

Halle a. S., Franz Rudolph, Krausenstr. 10.

empfehle von Holz, auf Leinwand oder verstellbar, mit Stahlplättchen-Verbindung fertig am Fenster, in Platten oder einzelnen Stäben.

Zugjalousien mit Gurt und Kette von den billigsten bis zu den besten konstruirten.

Größtes Lager von Jalousie-Bedarfs-Artikel

als: Jalousiegurt, Rollabengurt in allen Breiten, Schürren u. Korbeln, Gurt- und Schürrenhalter.

Neu! Zier-Galerien und Leuchtger in vielen Mustern.

Neu! Mechanische Diebstahlsicherung für Kolläden.

Gleichzeitig mache ein geehrtes Publikum, bewußt besserer Auswahl auf mein mit allen Mustern angefertigtes

Muster-Zimmer

aufmerksam, und steht solches auch Nicht-Käufern jederzeit geöffnet.

CONCERT

Concertvereinigung

Berliner Domchors

Montag den 2. April Abends 1/8 Uhr im Saale des

„Kronprinzen“.

Programme und Billets nummerirt à 2/— und unnummerirt à 1/50 in der Musikalienhandlung von Heinrich Karmrodt (Inhaber: Georg Vahder) Barthelstraße 19, und an der Kasse.

Restaurant Reichskanzler

empfehle seine schön gelegenen Lokalitäten dem geehrten Publikum zur gef. Benutzung. Sehr malzreiches Coburger Actenbier, preiswerthe Weine, anerkannt gute Küche.

3 neue französische Billards.

Berliner Weissbier-Salon.

Montag den 2. April von 4 Uhr an

Tanzkränzchen, Abends Ball mit freier Nacht.

R. Hielscher.

Erlaube mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage mein bisheriges Geschäft,

die Apotheke zum deutschen Kaiser,

an der Glaucha'schen Kirche Nr. 1,

läufig an die Herren Apotheker Krütgen & Niess abgetreten habe.

Für das mir während meiner Thätigkeit hier geschenkte Wohlwollen hiermit verbindlich dankend, bitte ich dasselbe zugleich auf meine Herren Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Halle, den 28. März 1888.

Hochachtungsvoll

A. Kolbe, Apotheker.

Apotheke zum deutschen Kaiser,

an der Glaucha'schen Kirche Nr. 1,

durch Kauf in meinen Besitz über.

Das unteren Vorstandes Herrn Apotheker A. Kolbe geschenkte Vertrauen bitte ich freundlichst auf mich übertragen zu wollen.

Halle a. S., den 28. März 1888.

Hochachtungsvoll

C. Krütgen & P. Niess,

Apotheker.

Handarbeits-Cursus.

In dem Unterricht feiner weiblicher Handarbeiten können sich noch junge

Mädchen und Kinder gebildeter Stände betheiligen.

Ummeldungen zu jeder Tageszeit.

Geschwister v. Gellhorn, Hedwigstr. 21, II.

Stadt-Theater

Direction: Heinrich Jantsch, Benno Koebeke

Offiziell:

Sonntag den 1. April 1888.

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr
Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:
Prof.-Loge 1. Rang 2. 2.00 Mk. Parquet 1.25 Mk. 2. Rang letzte Reihen 0.75 Mk.
Orchesterloge 2. 1.50 Mk. 3. Rang nummeriert 0.50 Mk.
1. Rang-Loge 1.50 Mk. Gallerie 0.25 Mk.
1. Rang-Balkon 1.50 Mk. 2. Rang-Vorderreihen 0.50 Mk.
Orchesterantel 0.30 Mk. 2. Rang-Hinterreihen 0.50 Mk.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen von Lejendry. Musik von Adam.

Personen des Vorspiels:

Chapelon, ein Postillon Kammerfänger Koebeke
Bijou, ein Bauger Georg Schaffnit
Marquis von Corcy, königl. Kammerherr Walter Müller
Margarete, Wirtin Carol. Charles-Fisch a. G.

Personen des 2. u. 3. Aktes:

St. Phor (Chapelon), erster Sänger an der königl. Oper Bourdon, Chorführer in der königl. Oper Edmond Dop.
Alceus (Bijou), Dier in der Oper (Mag. Caron) Carol. Charles-Fisch a. G.
Marquis von Corcy Georg Schaffnit
Walter Müller, Hofe, ihr Kammermädchen Louise Schaffnit
Der Handlung spielt im 1. Akt im Wirthshause „zur Post“ im Dorfe Lonjumeau. Im 2. und 3. Akt im Landhause der Frau von Latour, nahe bei Fontainebleau im Jahre 1766.

Einlage im 2. Akt: **Arie** aus der Oper „Der Zweitakt“ von Gerold mit Violoncello Begleitung, gesungen von Frau Charles-Fisch.
Einlage im 3. Akt: **Schlaf wohl, Du süßer Engel Du**, Lied von Akt, gesungen von Kammerfänger Koebeke.

Nach dem 1. Akte findet eine längere Pause statt.
Die Tageskasse ist von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Vestibul des Theatergebäudes geöffnet.

Kasseneröffnung 3 Uhr, Anfang 3 1/2 Uhr, Ende 7/6 Uhr.

Abends 7 Uhr.

190. Vorstellung. 199. Abonnements-Vorstellung. Farbe: blau.

Zum 1. Male in dieser Saison:

Der Trompeter von Säckingen

Oper mit Ballet in 3 Akten und einem Vorspiel.
Nach Victor von Scheffel's gleichnamiger Dichtung von Rudolf Bunge.
Musik von Victor E. Neßler.

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, stud. Emil Geyffardt
Konradin, Landtsknecht. Landtsknechte und Werber Georg Schaffnit.
Der der Handlung: Der Schlosshof zu Heideberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 17jährigen Krieges.

Personen der Oper:

Der Freiherr v. Schönau Adolt Winer. Damian, des Grafen Sohn. Walter Müller.
Marie, dessen Tochter. Emil Geyffardt.
Der Graf von Widenstein S. B. Wankmüller. Konradin. Georg Schaffnit.
Desen geliebte Gemahlin. Carri Goldfischer. Ein Narr. Carl Friedau.
Der Herrsche. Ein Diener des Freiherrn. Ein Bote des Grafen. Ein Kellerknecht.
Bürgermädchen und Bürgen. Hausknecht. Bauer. Volk. Schulfürer. Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen. Landtsknechte.

Im 2. Akte: **Bauernanzug**, ausgeführt von den Soldatensirennen Josefine und Emilie Strengsmann, Anguste Große und Damen vom Chor.

Im 2. Akte: **Großes Maifest und Ballet**, arrangirt von der Balletmeisterin Josefine Strengsmann.

Personen des Ballets:

Der König Mai Paula Schubert. Prinz Waldmeister. Johanna Probst.
Prinzessin Mathilde Josef Strengsmann. Schmetterlinge. Emilie Strengsmann.
1. Tanz der Schmetterlinge, ausgeführt von Emilie Strengsmann, Anguste Große und 8 Damen vom Chor.
2. Tanz der Rabole, ausgeführt von 12 Eleben der Ballettschule.
3. Variationen, getanz von Josefine u. Emilie Strengsmann und Anguste Große.
4. Grand Finale, ausgeführt von den Soldatensirennen und den Damen vom Chor.

Im 2. Akt: **Personen des Festes beim Maifest:**
Der König Mai, Prinzessin Mathilde, Prinz Waldmeister, Der Vater Klein.
Der Mann, Mordelshinden, Ritter Stein, Ritter Wädelstein, Hofkämmerer Dietrichmann, Ritter Jorker Examinier, Ritter Johannsberger, Schöbener Domdechant, Ritter Wismann, Ritter Ritter-Scharlachberger, Chateau „Raumburg“, Weinverkäufer, Fogen des Vater Klein, Onomen, Herold, Waldknecht, Käser, u. s. w.
Nach jedem Akte eine größere Pause.

Opern-Preise:

Prof.-Loge 1. Rang 4. 2.00 Mk. Parquet 1.25 Mk. 2. Rang letzte Reihen 0.50 Mk.
Orchesterloge 4. 1.50 Mk. 3. Rang nummeriert 0.50 Mk.
1. Rang-Loge 4. 1.50 Mk. Gallerie 0.25 Mk.
1. Rang-Balkon 4. 1.50 Mk. 2. Rang-Vorderreihen 0.50 Mk.
Orchesterantel 0.30 Mk. 2. Rang-Hinterreihen 0.50 Mk.

Zugbücher à 50 Pfg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theatergettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Montag den 2. April 1888.

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr
Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Letztes Auftreten von Martin Klein
Zum 8. und letzten Male:
Der Viceadmiral.
Komische Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von F. Zell und A. Gense.
Musik von Carl Millöcker.

Letztes Auftreten von Martin Klein

Zum 8. und letzten Male:
Der Viceadmiral.
Komische Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von F. Zell und A. Gense.
Musik von Carl Millöcker.

Don. Mirabolanta, Graf von Spanien. Albert Patry.
Cecilia, seine Tochter. Agnes Bonn.
Eduardo, eine Baile, in Mirabolantas Hause erzogen. Eda Dogal.
Don Miguel di San Rafael, Admiral und Escadre-Commandant. Adolt Pfeiffer.
Genri, Herzog von Ville-neuve, Vicadmiral in französischen Diensten. Raimund Czerny.
Donna Candida di quijada y Mendizaba. Emilie Jech.
Dobada. Walter Müller.
Marcella. Bernhard Klähn.
Don Felipe di Cevalos, Commandant. Ditto Kirch.

Die neue Decoration des 2. Aktes „Gartenprospekt“ ist von den Decorationsmalern Schwedler und Giesfeld gemalt.

* * * **Punto: Martin Klein.**

Die Tageskasse ist von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Vestibul des Theatergebäudes geöffnet.

Kasseneröffnung 3 Uhr. — Anfang 3 1/2 Uhr. — Ende 7/6 Uhr.

191. Vorstellung. 52. Vorstellung außer Abonnement.
Zum 5. Male:
Beide Lagerwerke an einem Spielabend.
Mit theilweise neuen Ausstattungen an Decorationen und Costümen.
Faust
von Goethe.

Unter Anwendung der Mysterienbühne, bearbeitet von Dr. Otto Devrient, Musik von Dr. Ed. Lassen.
Der Tragödie erster Theil.
Erstes und zweites Lagerwerk in 1 Vorspiel und 6 Akten.

Personen des Prologes im Gimmel:
Die Stimme des Herrn. Erich Schmidt.
Michael. Julia Behre.
Gebet im Gimmel. S. Kind-Kühnau.
Knapack. Julie Gahn.
Mephistopheles. Adolt Müller.
Gimmelliche Heerschaaren.

Personen des Schauspiel:
Faust. Verhold Sprate.
Wagner, sein Famulus. Carl Friedau.
Geist der Erde. Erich Schmidt.
Mephistopheles. Otto Kirch.
Mephistopheles. Albert Patry.
Mephistopheles. Agnes Bonn.
Mephistopheles. Eda Dogal.
Mephistopheles. Emilie Jech.
Mephistopheles. Walter Müller.
Mephistopheles. Bernhard Klähn.
Mephistopheles. Ditto Kirch.

Personen des 1. u. 3. Akt größere Pausen.

Opernpreise. Die neuen Decorationen: „Bauff's Studie-stimmer“, sowie die übrigen dekorativen Ergänzungen sind im Atelier des Stadttheaters von den Decorationsmalern Schwedler und Giesfeld gemalt.

Nach dem 1. u. 3. Akt größere Pausen.

Opernpreise. Die neuen Decorationen: „Bauff's Studie-stimmer“, sowie die übrigen dekorativen Ergänzungen sind im Atelier des Stadttheaters von den Decorationsmalern Schwedler und Giesfeld gemalt.

Nach dem 1. u. 3. Akt größere Pausen.

Opernpreise. Die neuen Decorationen: „Bauff's Studie-stimmer“, sowie die übrigen dekorativen Ergänzungen sind im Atelier des Stadttheaters von den Decorationsmalern Schwedler und Giesfeld gemalt.

Nach dem 1. u. 3. Akt größere Pausen.

Opernpreise. Die neuen Decorationen: „Bauff's Studie-stimmer“, sowie die übrigen dekorativen Ergänzungen sind im Atelier des Stadttheaters von den Decorationsmalern Schwedler und Giesfeld gemalt.

Nach dem 1. u. 3. Akt größere Pausen.

Opernpreise. Die neuen Decorationen: „Bauff's Studie-stimmer“, sowie die übrigen dekorativen Ergänzungen sind im Atelier des Stadttheaters von den Decorationsmalern Schwedler und Giesfeld gemalt.

Nach dem 1. u. 3. Akt größere Pausen.

Opernpreise. Die neuen Decorationen: „Bauff's Studie-stimmer“, sowie die übrigen dekorativen Ergänzungen sind im Atelier des Stadttheaters von den Decorationsmalern Schwedler und Giesfeld gemalt.

Nach dem 1. u. 3. Akt größere Pausen.

Opernpreise. Die neuen Decorationen: „Bauff's Studie-stimmer“, sowie die übrigen dekorativen Ergänzungen sind im Atelier des Stadttheaters von den Decorationsmalern Schwedler und Giesfeld gemalt.

Nach dem 1. u. 3. Akt größere Pausen.

Opernpreise. Die neuen Decorationen: „Bauff's Studie-stimmer“, sowie die übrigen dekorativen Ergänzungen sind im Atelier des Stadttheaters von den Decorationsmalern Schwedler und Giesfeld gemalt.

Nach dem 1. u. 3. Akt größere Pausen.

Opernpreise. Die neuen Decorationen: „Bauff's Studie-stimmer“, sowie die übrigen dekorativen Ergänzungen sind im Atelier des Stadttheaters von den Decorationsmalern Schwedler und Giesfeld gemalt.

Nach dem 1. u. 3. Akt größere Pausen.